

Die Gewinnerinnen und Gewinner der International Classical Music Awards (ICMA) 2024 stehen fest. Der «Lifetime Achievement Award» geht an die Pianistinnen Güher und Süher Pekinel, die rumänische Sopranistin Aida Pascu erhält den Award als «Young Artist», der französische Geiger Renaud Capuçon ist «Artist of the Year», und Orazio Sciortino erhält den diesjährigen «Composer Award». Neben den verschiedenen «Special Awards» zeichnet die Jury - darin vertreten sind neunzehn Fachmedien, Rundfunkstationen oder Klassikportale aus insgesamt sechzehn Ländern - 16 Produktionen in den verschiedenen Audio- und Video-Kategorien aus. «Musik & Theater» ist seit ihrer Gründung bei den ICMA mit dabei und vertritt in der Jury die Schweiz. Die diesjährige ICMA-Ceremony findet am 12. April im spanischen Valencia statt. Chefdirigent Alexander Liebreich leitet im Gala-Konzert das Orquestra de València, mit dabei sind einige der mit einem Award ausgezeichneten Musikerinnen und Musiker. Alle Special-Award-Winner sowie mit einem Award ausgezeichneten Produktionen 2024 finden Sie hier aufgeführt.

LIFETIME ACHIEVEMENT AWARD

Güher und Süher Pekinel, Klavier

«Mit ihrem aussergewöhnlichen poetischen Verständnis haben die Schwestern Güher und Süher Pekinel in der klassischen Musikszene seit Beginn ihrer Karriere grosse Aufmerksamkeit erregt. Ihr Streben nach Perfektionismus ist legendär. In ihren Rezitalen und Konzertprogrammen vertreten sie das Repertoire für Klavierduo verdienstvollerweise sehr aktiv. Ausserdem hat ihre Zusammenarbeit mit den grössten Namen der klassischen Musikwelt die Aufnahmekataloge bereichert. Die Pekinels sind das einzige Duo, das ohne Blickkontakt spielt und sich intensiv auf die Tiefe ihres musikalischen Atems konzentriert.»



ARTIST OF THE YEAR

Renaud Capuçon, Violine

«Der Geiger und Dirigent Renaud Capuçon, ein Künstler, der sich für zivile und soziale Belange einsetzt, gehört zweifellos zu den grössten lebenden Musikern: Der 48-jährige Franzose hat mit allen grossen Orchestern, den wichtigsten Dirigenten

und den renommiertesten Kollegen gespielt und ist künstlerischer Leiter von wichtigen Musikfestivals. Seine Diskografie, in ihrer Breite und Qualität aussergewöhnlich, bestätigt seinen Status als Musiker, welcher der französischen Schule verbunden ist, dessen Bedeutung jedoch unter einem einzigen Etikett klassifiziert werden kann: einer der Grossen.»

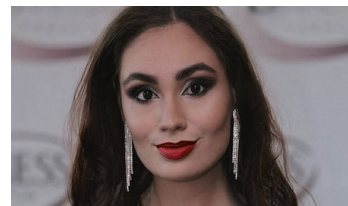


YOUNG ARTIST OF THE YEAR

Aida Pascu, Sopranistin

«Die junge rumänische Sopranistin Aida Pascu überrascht und überzeugt mit ihrer schönen, dunkel gefärbten und reifen Lirico-Spinto-Stimme sowie einer grossen Bühnenpräsenz. Mit allem also, was es braucht, um ein vollendeter Opernstar zu werden. Ausgebildet an der Musikhochschule in Bukarest, wo sie auch Meisterkurse bei Raina Kabaivanska und Nelly Miricioiu besuchte, gewann Aida Pascu zahlreiche nationale und internationale Preise für junge Opernsängerinnen und -sänger. 2023 trat sie mit spektakulärem Erfolg als Mimì in *La Bohème* am Teatro Maggio Musicale Fiorentino und der

Rumänischen Nationaloper in Bukarest auf.»



DISCOVERY AWARD

Lana Zorjan, Geige

«Die 2008 geborene junge serbische Geigerin Lana Zorjan kann bereits auf mehrere nationale und internationale Auszeichnungen verweisen und ist mit rund dreihundert Konzertauftritten Bühnenerfahren. Ihren auffallend natürlichen Umgang mit ihrem Instrument versteht sie auch in hochvirtuosen Passagen zu vermitteln. Sie strahlt musikalische Persönlichkeit aus und hat die Gabe, ihre Freude am Musizieren auf das Publikum zu übertragen.»



COMPOSER AWARD

Orazio Sciortino

«Als Pianist, Dirigent und Komponist verbindet der sizilianische Musiker

Orazio Sciortino eine gründliche Kenntnis der Tradition mit einem offenen Geist, der sich in einem musikalischen Oeuvre zeigt, das frei von Zwängen ist, offen für die Anregungen der Moderne, aber immer individuell geprägt: Sein Katalog spiegelt das Idealbild eines Komponisten des 21. Jahrhunderts wider, dessen Talent die ideologischen Zwänge der Vergangenheit überwindet.»



ICMA CLASSEK AWARD

Cassie Martin, Gitarre

«Die klassische Gitarristin Cassie Martin ist bereits in Solokonzerten, Kammermusik und als Solistin mit Orchester erfolgreich und somit eine sehr vielseitige Musikerin. Ihr schöner, poetischer Klang, ihre makellose Technik und ihre einnehmende Persönlichkeit sind absolut fabelhaft!»



LABEL OF THE YEAR

Bru Zane

«Palazzetto Bru Zane - Centre de musique romantique française» ist eine Stiftung mit einem venezianischen Herzen und einer französischen Seele. Seit ihrer Errichtung im Jahr 2009 erforscht und fördert sie das französische Musikerbe zwischen 1780 und 1920. Sie ist ein einzigartiges Beispiel für kulturelles Mäzenatentum, das zu einer Reihe von Konzerten, Büchern und Aufnahmen von herausragender Qualität geführt hat, die vielen vergessenen Werken neues Leben eingehaucht haben.»



SPECIAL ACHIEVEMENT AWARD

Bruno Monsaingeon, Musiker und Filmregisseur

«Bruno Monsaingeon ist die Inkarnation der klassischen Musik auf der Leinwand. Alle seine Filme und Dokumentationen sind Inspirationsquellen, die es uns ermöglichen, so viele bedeutende Musikerinnen und Musiker hautnah zu erleben. Die Kamera von Bruno Monsaingeon lässt uns wie nie zuvor im Rhythmus der Musik vibrieren.»

tende Musikerinnen und Musiker hautnah zu erleben. Die Kamera von Bruno Monsaingeon lässt uns wie nie zuvor im Rhythmus der Musik vibrieren.»



SPECIAL ACHIEVEMENT AWARD

Sylvain Cambreling, Dirigent

«Sylvain Cambreling ist ein aussergewöhnlicher Musiker mit einem ungemein breiten Repertoire. Welche Partituren er auch immer dirigiert, er setzt sie auf höchstem Niveau um. Die Jury des ICMA würdigt auch sein umfassendes und inspirierendes Engagement für die Musik unserer Zeit, eines seiner Spezialgebiete.»



SPECIAL ACHIEVEMENT AWARD

Bruckner Orchester Linz
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Markus Poschner, Dirigent

«Die Gesamtausgabe der Bruckner-Sinfonien in allen ihren verschiedenen Versionen ist ein aussergewöhnliches Projekt, weil es unsere Hörgewohnheiten und die musikalische Tradition gleichermaßen hinterfragt. Es verbindet musikwissenschaftliche Forschung mit künstlerischer Exzellenz und bringt dabei mehrere führende Musikinstitutionen Österreichs zusammen. Kurzum, es verkörpert den Klang Bruckners, zeigt sich aber gleichzeitig auch innovativ.»



AUDIO & VIDEO AWARDS

EARLY MUSIC

Oriente Lux
Orpheus 21, Hespèrion XXI
Jordi Savall
Alia Vox
AVSA9954



BAROQUE INSTRUMENTAL

Sonate a quattro
Goldberg - Telemann - Händel - Fasch - Janitsch
Ensemble Diderot
Johannes Pramsohler
Audax
ADX11201



BAROQUE VOCAL

Jouissons de Nos Beaux Ans!
De Bury - Dauvergne - Francoeur - Cassanèa de Mondonville - Rameau - Rebel - Royer
Cyrille Dubois, Orfeo Orchestra,
Purcell Choir, György Vashegyi
Aparté
AP319



VOCAL MUSIC

Les Heures Claires
Nadia & Lili Boulanger: The Complete Songs
Lucile Richardot, Stéphane Degout, Emmanuelle Bertrand, Anne de Fornel, Raquel Camarinha, Sarah Nemtan
Harmonia Mundi
HMM90235658



CORAL MUSIC

André Caplet: Le Miroir de Jésus
Anke Vondung, Chor des Bayerischen Rundfunks,
Münchener Rundfunkorchester,
Howard Arman
BR Klassik
900342



OPERA

Giacomo Puccini: Turandot
Sondra Radvanovsky, Jonas Kaufmann,
Ermonela Jaho, Michael Spyres,
Michele Pertusi Orchestra
dell'Accademia Nazionale di Santa
Cecilia, Antonio Pappano
Coro dell'Accademia Nazionale di
Santa Cecilia,
Antonio Pappano
Warner Classics
5419740659



SOLO INSTRUMENT

Eugène Ysaÿe: Six Sonatas for Violin
Solo Op. 27
Hilary Hahn
Deutsche Grammophon
503130



CHAMBER MUSIC

Schubert: Trio D 898, Notturmo D
897, Rondo D 895, Piano Trio D 929,
Arpeggione Sonata
Christian Tetzlaff, Tanja Tetzlaff,
Lars Vogt
Ondine
ODE 1394-2D



CONCERTOS

Wolfgang A. Mozart: Violin Concertos
Nos. 3-5
Kristian Bezuidenhout
Freiburger Barockorchester,
Gottfried von der Goltz
Aparté
AP299



SYMPHONIC MUSIC

Anton Bruckner: Symphony No. 8
Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi
Alpha
987



CONTEMPORARY MUSIC

Reconnaissance
Kaija Saariaho: Choir Works
Anna Kuvaja, Timo Kurkikangas,
Helsinki Chamber Choir, Uusinta
Ensemble
Nils Schweckendiek
BIS
2662



ASSORTED PROGRAMS

Maurice Ravel: L'heure espagnole -
Boléro
Isabelle Druet, Julien Behr, Loïc
Félix, Thomas Dolié, Jean Teitgen
Les Siècles, François-Xavier Roth
Harmonia Mundi
HAF 905361



HISTORICAL RECORDINGS

Herbert von Karajan - The Early
Lucerne Years
Beethoven - Mozart - Bach - Brahms -
Honegger
Robert Casadesus, Geza Anda, Clara
Haskil, Nathan Milstein
Swiss Festival Orchestra,
Herbert von Karajan
Audite
21464



PREMIERE RECORDINGS

Jules Massenet: Ariane
Amina Edris, Marianne Croux, Judith
van Wanroij, Jean-Francois Borrás,
Yoann Dubruque,
Chor des Bayerischen Rundfunks,
Münchner Rundfunkorchester
Laurent Campellone
Bru Zane
BZ1053



VIDEO: OPERA

Leos Janáček: Káťa Kabanová
Corinne Winters, Evelyn Herlitzius,
David Butt Philip, Benjamin Hulett,
Jens Larsen, Konzertvereinigung
Wiener Staatsoperchor, Wiener
Philharmoniker,
Jakub Hrusa - Barry Kosky
Unitel Edition
810116 91001



VIDEO: PERFORMANCE & DOCUMENTARIES

When music resounds, the soul is
spoken to - Herbert Blomstedt
Documentary by Paul Smaczny
Accentus Music
ACC20417

